

HYBRID-SEMINAR: Die Ausstellung eines Wohnberechtigungsscheins nach dem LWoFG – Aufbauseminar

Produktnummer	Termin	Gebühren pro Teilnehmer/-in
2026-1429SH	12.11.2026 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr	282,00 EUR

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Der Wohnberechtigungsschein ist eine verpflichtende Aufgabe der Gemeinden. Mit der zunehmenden Nachfrage nach preisgünstigem Wohnraum hat der geförderte Wohnungsbau in den vergangenen Jahren an Interesse gewonnen. Sowohl aus Sicht der Kommunen als auch aus Sicht der Wohnungssuchenden ist die Notwendigkeit von günstigen Wohnungen unbestritten. Für den Bezug einer geförderten Wohnung ist ein Wohnberechtigungsschein erforderlich. In der Praxis kommt es daher vermehrt zu Fragen der Berechtigung von Haushalten, der Verfügbarkeit von Wohnraum und vielem mehr. Durch die zunehmende Anzahl an berechtigten Haushalten sowie dem Druck auf die Wohnungsmärkte durch den Zuzug von flüchtenden Menschen stehen die Gemeinden vor vielen Einzelfragen.

Gegenstand des Seminars sind somit Fragen zum Verfahren der Ausstellung des Wohnberechtigungsscheines als auch zu seiner Anwendung in Bezug auf den geförderten Wohnungsbestand. Das Aufbauseminar knüpft zum einen an dem Einführungsseminar „Ausstellung des Wohnberechtigungsscheines nach dem LWoFG“ an, richtet sich aber zugleich an Mitarbeiter/-innen, die über Erfahrungen in diesem Bereich verfügen und das vorhandene Wissen auffrischen oder vertiefen wollen. Die Teilnehmenden sind aufgerufen, Fragen vorab zu formulieren damit diese in Form eines Workshops eingearbeitet werden können.

Inhalte

- Geänderte Einkommensgrenze 2025/2026
- Hinweise des Ministeriums zu den Änderungen des LWoFG
- Einkommensermittlung, Wohnberechtigungsschein für anfängliche mittelbare Belegung
- Wohnberechtigungsschein für Ausländer und geflüchtete Menschen (u.a. Ukraine)

Ort

VWA Bildungshaus
Wolframstr. 32
70191 Stuttgart

Kontakt

Information

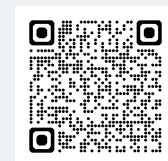
Amelie Burkhardt
0711 21041-52
a.burkhardt@w-vwa.de

Konzeption und Beratung

Hanna Baus
0711 21041-49
h.baus@w-vwa.de

Anmelde- und Teilnahmebedingungen

Technische Anforderungen



Impressum

Datenschutzhinweise

- Auswirkung auf die Überwachung des geförderten Wohnungsbestandes/bestehende, sich verändernde Mietverhältnisse
- Genehmigung von zusätzlichem Wohnraum bei persönlichen und beruflichen Bedürfnisse
- Ablehnung des Wohnberechtigungsscheins bei z.B. vorhandenem Vermögen

Dozent

Jürgen Dietz

Abteilungsleitung Wohnungswesen, Städtische Bauverwaltung, Stadt Friedrichshafen

Lernziele

Das Seminar gibt einen Überblick über die rechtlichen Änderungen in Bezug auf die Ausstellung des Wohnberechtigungsscheins. Ferner soll das Seminar als Vertiefung für Fragen rund um das Verfahren zur Ausstellung eines Wohnberechtigungsscheins dienen. Zudem werden spezielle, aktuelle Fallkonstellationen besprochen. Die Teilnehmer/-innen können gezielte Fragen im Vorfeld einreichen oder zum Seminar mitbringen.

Zielgruppe

Mitarbeiter/-innen der öffentlichen Verwaltung sowie von Wohnungsbauunternehmen.

Zusatzinformationen

In der Veranstaltung wird baden-württembergisches Landesrecht behandelt. Die Grundzüge sind jedoch vermutlich in anderen Bundesländern vergleichbar, bitte recherchieren Sie ggf. im Vorfeld wie groß die Unterschiede ausfallen.

Teilnehmende aus anderen Bundesländern sind also willkommen, auf etwaige rechtliche Spezifika anderer Bundesländer wird allerdings nicht gesondert eingegangen.